

Benutzerhandbuch

CatGrab ab 1.4

Letztes Update 02.12.2008. Die jeweils aktuelle Version des Benutzerhandbuches finden Sie hier: [Aktuelles Benutzerhandbuch online](#)

Bitte lesen Sie vor Gebrauch von CatGrab die [Einführung](#) des Benutzerhandbuches. Bitte nehmen Sie keine Einstellungen vor, ohne sich vorher die Erklärungen in der Sektion [Einstellungen](#) durchgelesen zu haben.

Weitere Hilfe finden Sie auf unserer Webseite im [Support Center](#) .

Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis

Einführung

2. [Systemanforderung](#)
3. [Installation](#)
4. [Deinstallation](#)
5. [Benutzung von CatGrab](#)

Allgemein

5. [Leistungsbeschreibung](#)
6. [Testversion](#)

Einstellungen

Einstellungen für „pro edition“:

7. [Das Konfigurationsmenü](#)
8. [Schnellzugriff](#)
9. [Sortierung nach Zeit](#)
10. [Verzeichnisstruktur](#)
11. [Verarbeitungsmodus](#)
12. [Pfade](#)
13. [Dateimanager](#)
14. [Verzeichnis für Thema](#)
15. [Sprache](#)
16. [Erscheinungsbild](#)

- 17.[Signaturen](#)
- 18.[Trennzeichen](#)
- 19.[Namensanpassung](#)
- 20.[Verarbeitung von Thumbnails der Filmdateien](#)
- 21.[Importfilter](#)

Anhang

- 20.[Benutzerbezogenes Verzeichnis](#)
- 21.[Manuelle Kamerapfadeingabe ändern](#)
- 22.[Autorotation von Fotos](#)
- 23.[Bibliotheken und Programme](#)

Systemanforderung

Betriebssystem

CatGrab ist auf folgenden Betriebssystemen lauffähig:

- Microsoft ab Windows 2000,
- Mac OS X/ab 10.3.9
- Linux

Systemanforderung

Daneben folgende in Abhängigkeit zum jeweiligen Betriebssystem bestehende Systemanforderung:

Mac & Windows:

- Mind. 20MB freier Festplattenplatz

Linux:

- Mind. 20MB freier Festplattenplatz
- Python-Interpreter Version 2.5
- Tkinter (python-tk)

(Linux-Anwender installieren Python und Tkinter mit dem der Distribution beigelegten Paketmanager. Sollte Python in Ihrer Distribution nicht vorhanden sein, finden Sie ein entsprechendes Paket unter: <http://www.python.org>)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Installation

Installation unter Windows:

1. Klicken Sie die CatGrab.exe Datei (Doppel- bzw. Einzelklick) und folgen Sie den Installationsanweisungen des Installers.
2. CatGrab lässt sich nun über die Starter im Startmenü starten.

Hilfe zu fehlenden DLLs finden Sie online im Support Center hier. → [Link](#)

Installation unter Mac:

1. Klicken Sie auf das CatGrab.dmg mit einem Doppelklick, um es im Finder zu öffnen. Danach ziehen Sie die CatGrab-Datei (CatGrab.app) aus dem Finder in Ihr Programmverzeichnis.
2. CatGrab lässt sich nun durch Anklicken starten.

Installation unter Linux:

Installation von Python (CatGrab benötigt Python): Installieren Sie über den Paketmanager Ihrer Distribution Python und Python Tk (Tkinter) in Version wie im Punkt [Systemanforderung](#) beschrieben.

Installation von CatGrab – Möglichkeit 1 (gksudo)

- Entpacken Sie die CatGrab Zip-Datei und gehen danach in das Verzeichnis „Installation“: „/catgrab-install/Installation/“.
- Klicken Sie die Datei CatGrab_Install und wählen danach die Option „im Terminal ausführen“. Geben Sie nach Aufforderung das „sudo“ Passwort ein und bestätigen dies mit OK.
- Nun startet die Installation automatisch in einem Terminal. Sollte die nicht der Fall sein, installieren sie CatGrab nach den Anweisungen in Möglichkeit 2.

Installation von CatGrab - Möglichkeit 2 (Terminal)

- Entpacken Sie die CatGrab Zip-Datei und gehen danach in das Verzeichnis „Installation“: „/catgrab-install/Installation/“. Hierfür öffnen sie ein Terminal und wechseln in das Verzeichnis mit dem Befehl: „cd“. Bsp: cd /pfad zur entpackten ZIP-Datei .../catgrab-install/Installation/
- Führen Sie die Datei INSTALL_LINUX mit root Rechten aus, hierfür geben Sie in Ihrem geöffneten Terminal Folgendes ein: „sudo ./INSTALL_LINUX“ (bzw. „root ./INSTALL_LINUX“) und bestätigen dies mit der Eingabetaste (Enter). Nun wird das Administrationspasswort (Benutzerpasswort, wenn Benutzer Adminrechte hat) zur Eingabe verlangt, geben Sie dieses ein und bestätigen Sie dies wieder mit der Eingabetaste (Enter).
- CatGrab lässt sich nun über die Konsole (mit: catgrab oder catgrab-conf) oder über die Starter im Startmenü (im Menüpunkt Grafik) starten.

Zusätzliche Information: CatGrab muss mit root Rechten installiert werden. Im Falle, daß Sie keine root Rechte besitzen, fragen Sie Ihren Administrator.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Deinstallation

Deinstallation unter Windows:

Klicken Sie den uninstall Link im Startmenü in der Sektion CatGrab (Doppel- bzw. Einzelklick) und folgen Sie den Deinstallationsanweisungen des Uninstallers.

Deinstallation unter Mac:

Mac OSX benötigen keine Deinstallation, entfernen Sie einfach die CatGrab.app Datei.

Deinstallation unter Linux:

1. Führen Sie das beiliegende unistall Script aus (ab Version 1.3.9).
2. Oder löschen Sie manuell folgende Dateien (Admin Rechte erforderlich).
 - Das catgrab Verzeichnis: `/usr/local/catgrab/`
 - Die Links: `/usr/bin/catgrab-conf` und `/usr/bin/catgrab`
 - Entfernen Sie die Einträge aus dem Startmenü.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Benutzung von CatGrab

Entfernen Sie zuerst alle externen Laufwerke oder Geräte (z.B. USB Massenspeicher) von Ihrem PC. Danach schließen Sie Ihre Kamera oder Kartenleser an (schließen Sie nie mehrere Kameras oder Kartenleser gleichzeitig an). Nun Starten Sie CatGrab und schalten Ihre Kamera ein (Starten Sie CatGrab nie mehrmals gleichzeitig). Jetzt können Sie durch Anklicken des Startknopfes den Dateiimport beginnen. CatGrab erkennt die Kamera automatisch und beginnt mit dem Import der Daten. Nun werden die Dateien nach Datum und Zeit umbenannt, automatisch gedreht und nach Datum und Zeit sortiert. Wurden neue Dateien geladen, so werden diese im Dateimanager Ihres Systems geöffnet. CatGrab teilt Ihnen mit, wenn alle Vorgänge beendet sind. Nach Beendigung aller Vorgänge kann das Programm durch Klicken des Exit Knopfes geschlossen werden.

Sollte CatGrab Ihre Kamera nicht automatisch erkennen, wird eine Möglichkeit zur Auswahl des Pfades zur Kamera angeboten. Achtung: Seien Sie sorgfältig bei der Angabe des Pfades. Manuell eingegebene Pfade sollten immer im Kopiermodus getestet werden. Lesen Sie bitte den unten stehenden Abschnitt Einschränkungen!

Hinweise:

- Es können alle Kameras angesprochen werden, die als Datenträger vom System erkannt werden.
- Auch wenn ein manueller Pfad angegeben wurde, versucht CatGrab immer zuerst eine Kamera selbst zu erkennen, misslingt dies, wird auf den manuell eingegeben Pfad zurückgegriffen.
- Um das Funktionieren der automatischen Kameraerkennung auf dem jeweiligen System sicherzustellen, sollen vom Benutzer der Software zuerst Testdateien prozessiert und der Kopiermodus verwendet werden.
- Wird CatGrab trotz meherer eingehängter Massenspeicher betrieben, sollte sichergestellt sein, daß dort keine Verzeichnisse mit dem Namen „DCIM“ vorhanden sind.

Einschränkungen

- CatGrab kann Fotos nur automatisch drehen, wenn Ihre Kamera dies unterstützt. (weitere Information [hier](#))
- Die Benennung der Dateien nach Datum und Uhrzeit wird aus dem Abspeicherdatum generiert. Somit ist von einem Prozessieren des Programms auf der Festplatte, d.h. von einem Verzeichnis zum anderen, abzuraten, da unter Umständen, nicht die Erstellungszeit des Fotos, sondern dessen Abspeicherzeit auf der Festplatte in den neuen Dateinamen einfließt. Für spätere Versionen ist ggf. ein Festplattenmodus vorgesehen.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Leistungsbeschreibung

"CatGrab – free edition":

Die „free edition“ ist die schlanke Ausgabe von CatGrab ohne wesentliche Einschränkungen in Kauf nehmen zu müssen. Diese Ausführung beschränkt sich vorwiegend auf Funktionen, die keine Voreinstellungen und Entscheidungen voraussetzen. Somit kommt die „free edition“ ohne Einstellungsmenü aus. Die „free edition“ ist einfach, klar und leicht zu bedienen.

"CatGrab – pro edition“ :

Die „pro edition“ bietet alle wichtigen Möglichkeiten um CatGrab auf die eigenen Vorlieben anzupassen. Zum Beispiel können dem Schnellzugriff Einstellungsmöglichkeiten aus der Konfiguration hinzugefügt werden. Darüber hinaus bietet die „pro edition“ über den Schnellzugriff die Möglichkeit, ein thematisches Unterverzeichnis in die Archivierungsstruktur zu integrieren.

Die „pro edition“ ermöglicht perfekte Skalierung jeder Kamera auf die jeweiligen Anforderungen und größtmögliche Anpassung des Dateilayouts, ein Muss für professionellen Einsatz der digitalen Fotografie.

CatGrab - Funktionsumfang	free	pro
Automatische Kameraerkennung	✓	✓

Automatische Archivierung	✓	✓
Automatische Umbenennung der Dateinamen nach Datum und Uhrzeit, Bsp: "2006.05.12--13.25.11.jpg".	✓	✓
Dateien werden nach dem Import automatisch in Dateimanager / Betrachterprogramm geöffnet	✓	✓
Automatische Thumbnail (Miniaturansicht) Filterung	✓	✓
Automatisches Drehen von Bildern (verlustfreie Rotation)	✓	✓
Automatische, quartalsweise Archivierung der Dateien auf dem PC.	✓	✓
Umstellung zwischen halbjährlicher, quartalsweiser, oder monatlicher Archivierung.		✓
Nach dem Import verbleiben die Dateien auf der Kamera. (Kopiermodus)	✓	✓
Nach dem Import werden die Dateien auf der Kamera gelöscht. (Verschiebemode)		✓
Einstellungsmenü / Konfiguration		✓
Schnelleinstellungsmenü (Quickbar) mit Wirkung für den jeweiligen Durchlauf.		✓
Auswahl zwischen Kopier- und Verschiebemode kann in Schnelleinstellungsmenü gelegt werden.		✓
Anpassung der Pfade für die Ablage der Dateien auf den PC. Für Foto, Film, Sonstige können jeweils eigene Pfade spezifiziert werden.		✓
Anpassung der Sortierung bezüglich der Verzeichnisstruktur: <ul style="list-style-type: none"> 1. Alle Dateitypen in ein Verzeichnis 2. Jeder Dateityp hat sein eigenes Verzeichnis 3. Filme und sonstige Dateien werden in ein Unterverzeichnis der Fotos gelegt. 		✓
Generierung von Unterverzeichnissen die eine themenbezogene Ablage innerhalb der Archivierungsstruktur ermöglichen - (Einstellung kann in den Schnellzugriff gelegt werden).		✓

Spezifizierung eines Dateimanagers / Betrachters, der nach dem Import geöffnet wird.	✓
Änderung der Sprache des Programms	✓
Änderung des Erscheinungsbildes der Programmoberfläche	✓
Import-Filter: Löschmuster können nach Suchbegriffen und/oder Größe definiert werden.	✓
Thumbnail Filterung: Auswahl zwischen Prozessieren oder Nichtprozessieren/Löschen der von der Kamera eventuell angelegten Thumbnails von Filmdateien.	✓
Anpassung der zu generierenden Dateinamen.	✓
Anpassung der zu generierenden Verzeichnisse	✓
Einfügen von dynamischen und statischen Signaturen in den Dateinamen. - (Einstellung kann in den Schnellzugriff gelegt werden).	✓

[Inhaltsverzeichnis](#)

Testversion

Die *CatGrab Testversion (Trial Version)* hat folgende Limitationen:

- Der Download ist auf 60 Dateien beschränkt
- Der Verschiebemodus lässt sich nicht aktivieren.
- Das Programm wird nach jedem fünften Durchlauf auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Das Konfigurationsmenü

Die „pro edition“ kann, im Gegensatz zur „free edition“, über ein Konfigurationsmenü in ihrem Prozessverhalten beeinflusst werden. Das Konfigurationsmenü lässt sich wie folgt aufrufen:

Windows:

1. Schalter Misc > Einstellungen
2. Über das Startmenü.

Mac:

1. Schalter Misc > Einstellungen

Linux:

1. Schalter Misc > Einstellungen
2. Über das Startmenü unter Grafik.
3. in der Konsole mit „catgrab-conf“.

Neue Einstellungen werden durch Schließen der Konfigurationsoberfläche gespeichert und stehen danach sofort zur Verfügung. Dem Schnellzugriff neu hinzugefügte Elemente werden erst nach dem nächsten Prozessieren, bzw. nach einem Neustart des Programms aktualisiert.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Schnellzugriff

Der Schnellzugriff ist über die Schaltfläche „misc“ zu erreichen und ist nur sichtbar, wenn darin Einstellungen „hinzugefügt“ wurden. Die „free edition“ besitzt keinen Schnellzugriff. Einige Einstellungsmöglichkeiten der Konfiguration können durch Auswählen des Feldes „zum Schnellzugriff hinzufügen“ dem Schnellzugriff hinzugefügt werden. Über den Schnellzugriff lässt sich abweichend der Einstellungen in der Konfiguration das Prozessierverhalten für den folgenden Durchlauf verändern. Über den Schnellzugriff getätigte Einstellungen werden nicht gespeichert!

[Inhaltsverzeichnis](#)

Sortierung nach Zeit

Möglich ist eine monatliche, halbjährliche und quartalsweise Sortierung der Dateien.

Bsp. Verzeichnisnamen bei:

monatlicher Sortierung: 2006[8]-[FILM]_AUG

quartalsweiser Sortierung: 2006[3]-[FOTO]_JUL-SEP

halbjährlicher Sortierung: 2006[2]-[FOTO]_JUL-DEZ

[Inhaltsverzeichnis](#)

Verzeichnisstruktur

Alles in ein Verzeichnis:

Hier werden Filme, Fotos und sonstige Dateien alle in einem Verzeichnis abgelegt, gemäß der Zeitstruktur in „Sortierung nach Zeit“.

Bsp:

2006[3]-[FOTO/FILM]_JUL-SEP

Jeder Media-Typ hat ein eigenes Verzeichnis auf einer Ebene:

Hier werden Filme, Fotos und sonstige Dateien jeweils in eigene Verzeichnisse abgelegt, gemäß der Zeitstruktur in „Sortierung nach Zeit“.

Bsp:
2006[3]-[FOTO]_JUL-SEP,
2006[3]-[FILM]_JUL-SEP,
2006[3]-[SONSTIGES]_JUL-SEP

Verzeichnis „Film“ zu Fotos gelegt:

Hier werden Filme und sonstige Dateien in eigene Verzeichnisse zu den Fotos gelegt. Gemäß der Zeitstruktur in „Sortierung nach Zeit“.

Bsp:
2006[3]-[FOTO/FILM]_JUL-SEP/ 2006[3]-[FILM]_JUL-SEP,
2006[3]-[FOTO/FILM]_JUL-SEP/ 2006[3]-[SONSTIGE]_JUL-SEP

[Inhaltsverzeichnis](#)

Verarbeitungsmodus

Umstellung von „Kopieren der Dateien von der Kamera auf den PC“ auf „Verschieben der Dateien von der Kamera auf den PC“. Diese Funktion kann in den Schnellzugriff gelegt werden.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Pfade

Die Dateien der Kamera werden in das unter „Pfade“ angegebene Verzeichnis archiviert.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Dateimanager

Der Dateimanager, der nach erfolgreichem Dateimport von CatGrab geöffnet wird, kann durch einen anderen der eigenen Wahl ersetzt werden. Auf Grund unterschiedlicher Kommandozeilenparameter und Umgebungen, kann nicht gewährleistet werden, daß jede Software für eine Interaktion mit CatGrab geeignet ist.

Bei folgender Software ist die Kompatibilität bekannt:

- **Mac:** *Finder, ViewIt, iView MediaPro, iPhoto, ACDSee, Xee, ImageBrowser, CocoViewX, Footagehead, PhotoReviewer, Phoenix Slides*
- **Windows:** *Windows Explorer, ACDSee – Showroom* (Bsp.: C:\Program Files\ACD Systems\ACDSee\9.0\ACDSeeSR.exe), *IrfanView* (Bsp.: C:\Program Files\IrfanView\i_view32.exe), *Picasa2* (Bsp.: C:\Program Files\Picasa2\Picasa2.exe), *Vallen JPegger, XnView, iView MediaPro, dbThumb, ThumbsPlus*
- **Linux:** *Nautilus, Konqueror, GQview, digiKam, gThumb, KView*

Ist ein Programm im Suchpfad (PATH) des Betriebssystems (Linux: z.B. /usr/bin), kann eine einfache Eingabe eines Programmnamens ausreichen, ansonsten muß der Pfad zur ausführbaren Datei angegeben werden.

Beispiele:

Mac:

- finder
- viewit **oder** viewit.app

Windows:

- explorer
- C:\Program Files\IrfanView\i_view32.exe

Linux:

- nautilus
- gqview **oder** /usr/bin/gqview

[Inhaltsverzeichnis](#)

Verzeichnis für Thema

Durch Auswahl des Feldes in der Konfiguration, wird diese Einstellungsmöglichkeit dem Schnellzugriff hinzugefügt. Dort steht dann ein Eingabefeld mit der Bezeichnung Thema zur Verfügung. Bei Eingabe eines Begriffs vor dem Ausführen des Programms, werden die verarbeiteten Dateien innerhalb der Archivierungsstruktur in ein Verzeichnis mit dem entsprechenden Themennamen abgelegt.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Sprache

Mit Klick auf das Pfeilsymbol kann eine andere Sprache für die Oberfläche gewählt werden. Damit eine Sprachumstellung aktiv werden kann, muß die Konfiguration geschlossen und das Hauptprogramm beendet werden. Nach dem erneuten Start steht die gewählte Sprache zur Verfügung.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Erscheinungsbild

Mit Klick auf das Pfeilsymbol kann ein anderes Erscheinungsbild der Oberfläche gewählt werden. Damit das neue Erscheinungsbild aktiviert werden kann, muß die Konfiguration geschlossen und das Hauptprogramm beendet werden. Nach dem erneuten Start steht das gewählte Erscheinungsbild zur Verfügung.

Installation eines neuen Erscheinungsbildes:

Das als Zip-Datei vorliegende Erscheinungsbild wird in das Verzeichnis „Theme“, unterhalb des [Benutzerverzeichnisses des Programms](#), entpackt und findet sich nach dem nächsten Programmstart in der Konfiguration zur Auswahl.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Signaturen

Aktivierung der manuellen Signatur

Bei Aktivierung der Option wird ein Eingabefenster geöffnet, in dem die Signatur eingegeben werden kann. Die manuelle Signatur wird in jeden Dateinamen der importierten Dateien geschrieben. Sie eignet sich z.B. für eine Namensangabe des Fotografen oder für die Beschriftung einer Fotoserie mit einem Thema.

Aktivierung der dynamische Signatur

Die dynamische Signatur ist ein Name, der einem gewissen Kameramodell zugeordnet wird. Bei einem neu erkannten Kameramodell wird eine Benutzereingabe geöffnet, die es ermöglicht, der Kamera einen spezifischen Begriff zuzuordnen. Die dynamische Signatur eignet sich z.B.: um ein Kürzel des Kameramodells oder den Namen des Besitzers in den Dateinamen aufzunehmen.

Anpassung der dynamischen Signatur

Das Feld „Korrektur“ ist erst aktiv, wenn das Programm Signaturen gespeichert hat. Es ermöglicht ein nachträgliches Verändern oder Löschen vormals angegebenen Signaturen. Das Gleichzeichen zeigt die jeweilige Zuordnung an. Bsp.:
KameraXYZ=meine_name, KameraABC=CLux2

[Inhaltsverzeichnis](#)

Trennzeichen

Jedes Eingabefeld ist für ein Trennzeichenabschnitt zuständig. Die weiter unten zu findende Vorschau zeigt das aktuelle Ergebnis. Die Eingabe von Sonderzeichen kann, je nach Betriebssystem, Probleme hervorrufen.

Trennzeichen für Datum und Uhrzeit

Der erste Trenner bezieht sich auf die Datumsdarstellung, der zweite trennt den Datumsblock von dem Uhrzeitblock, der dritte ist für die Uhrzeitdarstellung zuständig. Bsp.: "- - - :" ergibt "2006-07-23--16:42:22.jpg"

Trennzeichen für Signaturen

Die Eingabefenster für Signaturen sind nur aktiv, wenn eine Option 'Signatur' aktiviert wurde. Der erste und letzte Trenner fasst die Signaturen. Der Trenner in der Mitte trennt die dynamische von der manuellen Signatur. Bsp.: "(-)" ergibt "2006-07-23—16.42.22(Canon-Peter).jpg"

Trennzeichen für Verzeichnisse

Je nach Sortierverhalten sind die nötigen Eingabefelder aktiv. Die ersten zwei Trenner umfassen die Sortierzahl hinter dem Datum. Dritter und Fünfter Trenner umfassen die Mediatypen des Verzeichnisses. Der vierte Trennzeichen trennt die Mediatypen und ist nur unter bestimmter Konfiguration aktiv.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Namensanpassung

Diese Einstellungsoption ermöglicht es, die Namen für die automatisch generierten Verzeichnisse an eine andere Sprache oder eigene Wünsche anzupassen.

Monatsnamen

Bei den Monatsnamen müssen immer zwölf Strings (Zeichenfolgen), durch Leerstellen getrennt, angegeben sein. Wird eine falsche Anzahl angegeben, wird von der Software automatisch der Standard verwendet.

Mediatypen

Bei den Mediatypen müssen immer drei Zeichenfolgen angegeben werden. Wird eine falsche Anzahl angegeben, wird von der Software automatisch der Standard verwendet.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Verarbeitung von Thumbnails

Gewisse Kameramodelle erzeugen Thumbnails (ein Miniaturbild) von erstellten Filmdateien. Diese Thumbnails sind auf der Kamera zwischen den regulären Fotodateien abgelegt. Da diese Dateien auf dem PC meist nicht sinnvoll sind, verarbeitet CatGrab diese Dateien in der Standardeinstellung nicht. Sollten Thumbnails, trotz der Einstellung Thumbnails löschen, aufgrund kameraspezifischen Gegebenheiten doch auf den Rechner importiert werden, so kann

dies unter Umständen über das Löschen nach Suchmuster und/oder Größe vermieden werden.

Thumbnails löschen

Thumbnails werden nicht verarbeitet

Thumbnails erhalten

Thumbnails werden importiert und im Verzeichnis für Filme abgelegt.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Importfilter

Filtern nach Suchmuster

Wenn ein eingetragener Suchstring im Namen einer zu importierenden Datei zu finden ist, wird die Datei im Verschiebemodus gelöscht, im Kopiermodus nicht prozessiert. Es können mehrere Strings, durch Komma getrennt, angegeben werden. Der Filter unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Hinweis: Wenn eine Datei von CatGrab importiert wurde, ist sie in Kleinschreibung umgewandelt worden. Ausgehend von dieser Datei kann somit kein Filter angelegt werden, vielmehr muß nach dem Original Dateinamen gesucht werden, dieser kann in seiner Originalschreibweise (Groß-/Kleinschreibung) als Ausgangspunkt einer Filterregel dienen.

Mac Tip: Tragen Sie bei Mac in die Filterung "DS_Store" ein (ohne quoting). Somit schließen Sie diese von Mac OSX angelegten Dateien aus.

Filtern nach Größe

Alle Dateien, die in einen angegebenen Größenbereich fallen, werden im Verschiebemodus gelöscht, im Kopiermodus nicht prozessiert. Die Angabe ist in Kilobyte „KB“. Mehrere Größenbereiche können leerstellen- oder kommasepariert angegeben werden. Der Größenbereich wird durch einen Bindestrich gefasst z.B.: 10–300, 1200-1250

[Inhaltsverzeichnis](#)

Benutzerbezogenes Verzeichnis

Die Einstellungen eines Benutzers werden in einem Verzeichnis namens „catgrab“ gespeichert.

Speicherort

Mac: Library im Benutzerverzeichnis/catgrab/ oder Pfad in bash:

/Users/username/Library/catgrab/

Windows: C:\Documents and Settings\username\catgrab\ bzw. C:\Program Files/catgrab/username/

Linux: /home/user/.catgrab/

Inhalt

/Conf/: Enthält die Konfigurationsdateien

/Tst/: Verzeichnis für interne Testoperationen

/Std/: Logdateien – catgrab_stdout.log (für Prozesshinweise), catgrab_stderr.log (Fehler Logdatei)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Einen manuell eingegeben Pfad zur Kamera ändern

Sollte keine Kamera gefunden werden und der letzte manuell spezifizierte Pfad nicht vorhanden sein, wird CatGrab erneut eine Auswahlmöglichkeit für die Angabe eines Pfades zur Kamera öffnen. Jede neue Angabe überschreibt die vorhergehende.

Ein manuell eingegebener Pfad kann auch durch Rücksetzen der Einstellungen auf Standard gelöscht werden. Bei einer Version ohne Einstellungsmenü muss dies durch Löschen der Konfigurationsdatei geschehen (siehe: [Benutzerbezogenes Verzeichnis](#)).

[Inhaltsverzeichnis](#)

Information zur Autorotation

Wenn die zu verarbeitenden Dateien einen Rotationstag besitzen, dreht CatGrab die Fotos beim Dateimport automatisch. Nicht alle Kameras unterstützen die automatische Drehung der Fotos.

Technisches

Sollte die implementierte verlustfreie Autorotation nicht zum Einsatz kommen können, reagiert CatGrab mit folgenden Ausnahmeroutinen:

- **Windows:** Ausnahmefunktion sucht in "PATH" oder in einem Verzeichnis namens C:\Program Files\catrotation nach jhead.exe und jpegtran.exe. Wenn beide dieser Dateien gefunden werden, werden sie für die Autorotation eingesetzt
- **Mac:** Ausnahmefunktion sucht in /usr/bin nach jhead und jpegtran. Nur wenn beide Dateien gefunden werden, können sie für die Autorotation eingesetzt werden, wenn nicht, wird nach dem Programm Sips gesucht und ggf. dieses eingesetzt.
- **Linux:** Ausnahmefunktion sucht in /usr/bin nach jhead und setzt dieses ggf. ein.

Hinweise: Information über die tatsächlich genutzte Routine erhalten Sie in der Konfiguration oder im catgrab/Std/catgrab_stdout.log (siehe: [Benutzerbezogenes Verzeichnis](#)). Wird eine Drehung der Fotos durchgeführt, werden die Thumbnails in den Bilddateien nicht mit rotiert.

Dies ist eigentlich kein Problem, da aufgrund der minimalen Qualität diese so gut wie nirgends zum Einsatz kommen. Weitere Informationen sind auf der Webseite von [Jhead](#) zu finden.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Verwendete Bibliotheken und Programme

- Python, Website: <http://www.python.org>
- Exif Library von Gene Cash im Quellcode: Copyright 2002 Gene Cash All rights reserved. Weiter Information im Quellcode oder auf der Website: <http://home.cfl.rr.com/genecash>
- Code der Independent JPEG Group, Website: <http://www.ijg.org/>
- Jhead, Website: <http://www.sentex.net/~mwandel/jhead>

[Inhaltsverzeichnis](#)